



**Speisereste**

ziehen Ratten an, verstopfen die Rohre und führen zu unangenehmen Gerüchen.

**Hygieneartikel & Feuchttücher**

verstopfen Rohre sowie Pumpen und treiben die Abwasserkosten stark in die Höhe.

**Kein Müll ins Abwasser**

Schont Umwelt und Geldbeutel.

**Medikamente**

können kaum aus dem Abwasser entfernt werden und belasten die Gewässer und unsere Gesundheit.



**Fette & Öle**

setzen sich in den Rohren fest und verschließen sie.

**Zigaretten**

enthalten giftige Stoffe. Eine einzige Kippe reicht aus, um 40 bis 60 Liter Grundwasser zu verunreinigen.

**Feste Abfälle**

wie Haare oder Katzenstreu bleiben oft im Rohr stecken und müssen in der Kläranlage mühsam heraus gesiebt werden.



verbraucherzentrale  
Nordrhein-Westfalen

**ICH SEHE WAS,  
WAS DU NICHT  
SIEHST!**

Fremdstoffe im Abwasser

## ... ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Es ist schnell gemacht, die Toilettenspülung gedrückt und alles verschwindet in den Kanal. Über das WC oder Waschbecken landen mit dem Abwasser oft Essensreste, Medikamente, Feuchttücher und viele andere Abfälle in der Kanalisation. Doch sie verschwinden nicht einfach in der Toilette oder im Abfluss!

Das Abwasser fließt erst durch die Kanalisation bis zum Klärwerk, wo es mehrere aufwändige Reinigungen durchläuft. Anschließend wird das gereinigte Wasser in Gewässer geleitet und gelangt wieder in den natürlichen Wasserkreislauf: Es fließt zurück in die Natur, aus der wir unser Trinkwasser gewinnen. Was zuhause wie selbstverständlich aus dem Hahn kommt, ist das Ergebnis eines langen Prozesses. Es wird zunehmend schwerer für Klärwerke, immer größer werdende Verschmutzungen restlos aus dem Abwasser zu filtern. Der zusätzliche Reinigungsaufwand in den Kläranlagen belastet uns alle auch finanziell, da dadurch die Abwassergebühren steigen.

Unser Trinkwasser ist wertvoll – wir benutzen es zum Kochen oder Duschen und können es bedenkenlos trinken. Helfen Sie mit, damit dies so bleibt.



**Kein Müll ins Abwasser**

Schont Umwelt und Geldbeutel.

Mehr Infos unter [www.kmia.de](http://www.kmia.de)

## ABFALLARTEN / FREMDSTOFFE NICHT ÜBER DEN ABFLUSS ENTSORGEN!



### ... Medikamente aller Art fest und flüssig



### ... Feuchttücher

wie feuchtes Toilettenpapier, feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Erfrischungs-, Einwegwisch- und Kosmetiktücher

### ... Hygieneartikel

wie Slipeinlagen und Binden, Tampons, Kondome, Wattestäbchen, Windeln, Pflaster, Zahnseide

### ... Speisefette und -öle

fest und flüssig wie Olivenöl, Rapsöl, Butter und Frittierfett

### ... Feste Abfälle

wie Haare, Zigarettenkippen, Haustierstreu, Textilien, Putzlappen, Rasierklingen

### ... Speisereste aller Art

fest und flüssig wie Knochen und Suppen

### ... Aggressive Putzmittel

wie chlorhaltige und chemische Rohrreiner

### ... Haushaltschemikalien

wie Farbe, Verdünner, Nagellackentferner, Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Motor- und Schmieröle

## RICHTIGE ENTSORGUNG



Tabletten, Säfte und Tropfen können Sie samt Behältnis in der Regel über den Restmüll entsorgen. Einige Kommunen schließen das in ihrer Abfallsatzung aus. Wie das in Ihrer Kommune gehandhabt wird, erfahren Sie bei Ihrem Entsorger.

Im Restmüll entsorgen! Feuchttücher bestehen aus Materialien, die sich anders als Toilettenpapier im Wasser nicht auflösen. Die Pumpen im Abwassernetz können verstopfen und müssen kostenintensiv gereinigt werden.

Im Restmüll entsorgen!

Ein kleiner Mülleimer neben der Toilette hilft aus.



Gebrauchtes Fett/Speiseöl in ein Gefäß (z.B. Marmeladenglas) oder eine Tüte füllen, Bratfett aus der Pfanne mit Küchenrolle aufnehmen und so in den Restmüll geben.

Im Restmüll entsorgen! Ein kleiner Mülleimer neben der Toilette hilft aus.

Kippen gehören weder auf Straßen noch in Gullys!



Im Restmüll entsorgen (nicht auf den heimischen Kompost; das zieht Ratten an)!\* Suppen/ Flüssiges in ein Gefäß (z.B. Marmeladenglas) oder eine Tüte füllen und so in den Restmüll geben.

Schonender sind Saugglocke und Rohrspirale. Ein Abflusssieb hilft gegen Verstopfungen des Abflusses. Setzen Sie Reinigungsmittel sparsam ein und entsorgen Sie aggressive Putzmittel über Schadstoffsammelstellen.

Recyclinghöfe oder Schadstoffmobile der Abfallbetriebe nehmen Chemikalien an. Informationen dafür finden Sie auf der Internetseite des Abfallentsorgers. Motoröl muss an allen Verkaufsstellen zurück genommen werden.



## MÖCHTEN SIE MEHR ZUM THEMA RÜCKSTAU ODER ZUR PRÜFUNG UND SANIERUNG VON ABWASSERLEITUNGEN WISSEN?

Wir beraten Sie dazu gerne kostenlos und individuell:

### IHR ANSPRECHPARTNER:

**Projekt Anpassung an die Folgen des Klimawandels und umweltbewusste Grundstücksentwässerung und Abwasserentsorgung (KluGe)**

Verbrauchertelefon Abwasser: **0211/ 3809 300**  
montags und mittwochs 9:00-13:00 Uhr  
dienstags und donnerstags 13:00-17:00 Uhr

**E-Mail:** [abwasser@verbraucherzentrale.nrw](mailto:abwasser@verbraucherzentrale.nrw)  
**Web:** [www.abwasser-beratung.nrw](http://www.abwasser-beratung.nrw)

### HERAUSGEBER

Verbraucherzentrale NRW e. V.  
Mintropstraße 27  
40215 Düsseldorf

[www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)

Ihre Umweltberatung ist vor Ort rund um die Themen Umwelt- und Verbraucherschutz persönlich für Sie da: